News

News: Fünf Juister Hotels setzen auf Vietnamesen als zukünftige Fachkräfte

Beigetragen von S.Erdmann am 22. Okt 2018 - 16:15 Uhr

Arbeitskräfte und vor allem Fachkräfte zu bekommen, gestaltet sich auf dem deutschen Arbeitsmarkt zunehmend schwieriger. Besonders das Hotel- und Gastgewerbe bekommt oftmals seine angebotenen Ausbildungsplätze nicht mehr besetzt, erschwerend kommt auf Juist noch die tidenabhängige Schiffsverbindung dazu. Die Interessengemeinschaft der Juister Hotels wird im kommenden Jahr neue Wege zur Fachkräftegewinnung und Gewinnung von Auszubildenden beschreiten.

In Zusammenarbeit mit der Internationalen Personalvermittlung der Zentralen Arbeitsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit für Niedersachsen und Bremen und in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bildung & Handwerk aus Paderborn beginnen am 01. August 2019 fünfzehn junge Leute aus Vietnam im Alter von 19 bis 28 Jahren ihre Ausbildung zum Hotel- oder Restaurantfachmann in den Juister Hotels.

Die jungen Vietnamesen haben bereits Deutschkurse und Fachkurse in ihrem Heimatland besucht und erhalten ab Februar 2019 eine weitere Sprachschulung in Deutschland. Insgesamt fünf Juister Betriebe beteiligten sich an der Sache, dieses sind das Nordseehotel-Freese, Hotel Pabst, Hotel Achterdiek, Hotel Friesenhof und das Strandhotel Kurhaus Juist.

Wie Joe Pütz, Geschäftsführer vom Nordseehotel-Freese, dazu in einer Pressemitteilung erklärte, sind alle fünf Betriebe auf Juist davon überzeugt, dass hier hochmotivierte junge Leute nach Juist kommen werden, die im Rahmen einer fundierten Ausbildung vielleicht in Zukunft dazu beitragen können, den Fachkräftemangel zu beseitigen.

Auch auf Langeoog geht man bereits diesen Weg, dort setzt das Logierhus mit seinen Schwesterbetrieben auf acht Auszubildende, die aus Indonesien stammen.